

Statistische Kurzinformation

Nr. 481 / 23. Mai 2023

Ukrainische Staatsbürger*innen in Kiel

Die aktuelle Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Kiel ist in einem nicht unerheblichen Umfang durch die Fluchtbewegungen von Ukrainer*innen infolge des Ukraine-Konflikt seit Anfang 2022 mitgeprägt.

Vor dem Konflikt lebten durchschnittlich zwischen 500 und 600 ukrainische Staatsbürger*innen in der Landeshauptstadt Kiel. Grundsätzlich war die Tendenz bis 2021 hier eher leicht abnehmend, nicht zuletzt durch eine kontinuierliche Einbürgerung von Ukrainer*innen auf geringem Niveau. Seit Anfang 2022 stieg die Anzahl der hier gemeldeten ukrainischen Staatsbürger*innen bis zum 1. Quartal 2023 auf rund 3.100 an.

Rein rechnerisch betrachtet ergäbe sich ohne die Zuwanderung von Ukrainer*innen eine merklich negativere Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Kiel. Die aktuelle Bevölkerungszahl würde ohne die ukrainischen Flüchtlinge um rund 2.500 geringer liegen, d.h. 246.800 Einwohner*innen anstatt der gemeldeten 249.300. Da ein großer Teil der Ukrainer*innen in Unterkünften wohnt oder privat zur Untermiete untergebracht ist, können etwaige Verdrängungseffekte auf dem Wohnungsmarkt vernachlässigt werden.

Grafik 1.
Tatsächliche
Bevölkerungsentwicklung
vs. fiktiver Entwicklung
ohne ukrainischer
Geflüchteter



Aus sozialpolitischer Sichtweise stellt sich die Situation mit den ukrainischen Geflüchteten differenzierter dar. Insgesamt 84 % der ukrainischen Staatsbürger*innen bezogen Ende 2022 in Kiel Grundsicherungsleistungen, fast 2.200 nach SGB II und 270 nach SGB XII. Ende 2021 waren es dagegen lediglich rund 120 Ukrainer*innen die Leistungen nach SGB II bezogen und etwa 110 Leistungen nach SGB XII.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Ukrainer*innen mit Wohnort Kiel stieg von Ende 2021 bis September 2022 von 152 auf 270. Die ausschließlich geringfügig Beschäftigten stiegen im gleichen Zeitraum von 29 auf 99.

Quelle: Stadtamt der Landeshauptstadt Kiel und Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt
Statistik und Wahlen
Postfach 1152
24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de/statistik